

Arten von Pegeln:

In Rheinland-Pfalz werden folgende **Arten von Pegeln** unterschieden:

Landespegel (=gewässerkundliche Pegel): Die gewässerkundlichen Pegel bzw. Landespegel bilden das amtliche Pegelnetz. Gemessen werden Wasserstände und Abflüsse. Die Daten werden gewässerkundlich ausgewertet. Betreiber ist das Land.

Kommunale Pegel: Die gemessenen Wasserstände dienen dem Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Hochwasserfall. Die Daten werden nicht gewässerkundlich ausgewertet. In der Regel sind die Betreiber die Kommunen.

Sonderpegel: Sie dienen verschiedenen Zwecken, z.B. der Grundlagen- und Beweissicherung für die Aufgaben von Gewässerzweckverbänden, der Beweissicherung der Wasserentnahme durch Wasserversorger oder der Wasserstandsüberwachung von Hochwasserrückhaltebecken. Zusätzlich können sie auch Aufgaben im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz erfüllen. Die Daten werden nicht oder nur bei begründetem Bedarf gewässerkundlich ausgewertet. Gewässerkundliche Landespegel werden bei der Behebung von Ausfällen in der Datenerhebung und –übertragung gegenüber Sonderpegeln bevorzugt behandelt

Sonstige Pegel: Hierzu zählen die von der WSV betriebenen Pegel an den Bundeswasserstraßen sowie die Pegel benachbarter Bundesländer oder Staaten.